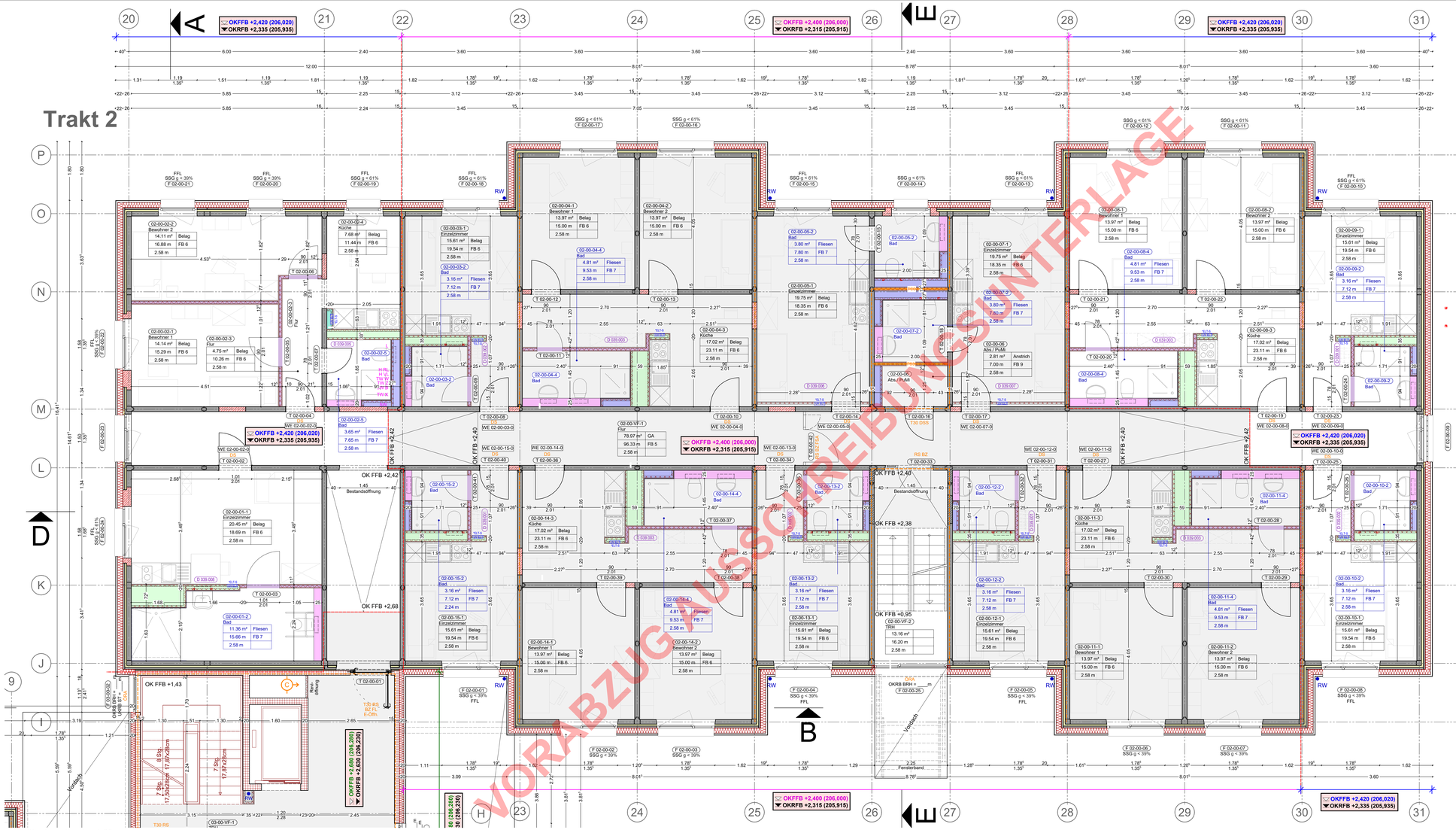

Fußbodenaufbauten 1:20

FB 1 E -1 Flure und Nebenräume

Aufbau ca. 85 mm:
- 25 mm Anstrich (Siliziumdioxid o. PU)
- Verbundestrich CT - C30 - F5 - A15 - V25 (geglättet)
- 5 mm bituminöse Abdichtung
- Betonbodenplatte Bestand

FB 2 E -1 Co-Working

Aufbau Doppelboden:
- 5 mm Bodenbelag (Lino o. Vinyl nach Bemusterung)
- 40 mm Holzwerkstoffplatte
- 190 mm Installationsbereich (zzgl. Dämmung)
- 5 mm bituminöse Abdichtung
- Betonbodenplatte Bestand

FB 3 E -1 Verbinder

Aufbau:
- 40 mm Gussasphalt
- 2 mm Rippenpappe
- 8 mm Gummischrot-TS-Dämmmatte (ΔLw ≥ 22 dB) - q ≤ 5,0 kN/m2
- 40 cm Stb-Bodenplatte
- PE-Folie
- 12 cm Perimeterdämmung (l = 0,023 W/mK)

FB 4 E 00-06 Verbinder

Aufbau:
- 40 mm Gussasphalt
- 2 mm Rippenpappe
- 8 mm Gummischrot-TS-Dämmmatte (ΔLw ≥ 22 dB) - q ≤ 5,0 kN/m2
- 20 cm Stb-Fertigteildecke

FB 5 Regelgeschoss - Flure (ΔLW,P = 33 dB)

Aufbau ca. 85 mm:
- 35 mm Gussasphalt AS-IC 10 (oberflächenfertig) auf Rippenpappe
- 25 mm Trittschalldämmung - EPB/MW-Mehrschicht-Dämmplatte, nach DIN EN 13169
- 25 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - q ≤ 5,0 kN/m2
- 14 cm Stb-Fertigteildecke Bestand

FB 5a Regelgeschoss - Flure mit Rampenausbildung (ΔLW,P = 33 dB)

Aufbau ca. >100 mm:
- 35 mm Gussasphalt AS-IC 10 (oberflächenfertig) auf Rippenpappe
- 25 mm Trittschalldämmung - EPB/MW-Mehrschicht-Dämmplatte, nach DIN EN 13169
- variabel Leichtbetonausgleich als Rampe - q ≤ 5,0 kN/m2
- 14 cm Stb-Fertigteildecke Bestand

FB 5b Regelgeschoss - Flure mit Höhenausgleich ca. 20mm (ΔLW,P = 33 dB)

Aufbau ca. >85 mm:
- 35-55 mm Gussasphalt AS-IC 10 (oberflächenfertig) auf Rippenpappe
- 25 mm Trittschalldämmung - EPB/MW-Mehrschicht-Dämmplatte, nach DIN EN 13169
- 25 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - q ≤ 5,0 kN/m2
- 14 cm Stb-Fertigteildecke Bestand

FB 6 Regelgeschoss - Apartments (ΔLW,P = 28 dB)

Aufbau ca. 85 mm:
- 5 mm Bodenbelag
- 25 mm CA-Estrich (Qualitätseinstufung nach EN 13813 CA-C25-F6)
- 17 mm Systemplatte FB-Heizung (z. B. Uponor Twinboard)
- 1 mm Trennlage
- 12 mm MW-Trittschalldämmplatte, A1, DES-sg
- 25 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - q ≤ 5,0 kN/m2
- 14 cm Stb-Fertigteildecke Bestand

FB 7 Regelgeschoss - Bäder (ΔLW,P = 28 dB)

Aufbau ca. 85 mm:
- 15 mm Fliesen
- 25 mm CA-Estrich (Qualitätseinstufung nach EN 13813 CA-C25-F6)
- 17 mm Systemplatte FB-Heizung
- 1 mm Trennlage
- 12 mm MW-Trittschalldämmplatte, A1, DES-sg
- 15 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - q ≤ 5,0 kN/m2
- 14 cm Stb-Fertigteildecke Bestand

FB 8 Hauptpodeste Bestandstreppen

Aufbau:
- 5 mm Bodenbelag
- 0-55 mm Bodenausgleich (zementös)
- 6-16/14 cm FT Podestplatte/Stb-Fertigteildecke Bestand

FB 9 Abstell/PuMi (ΔLW,P = 33 dB)

Aufbau ca. 85 mm:
- Anstrich
- 35 mm Gussasphalt AS-IC 10 auf Rippenpappe
- 25 mm Trittschalldämmung - EPB/MW-Mehrschicht-Dämmplatte, nach DIN EN 13169
- 25 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - q ≤ 5,0 kN/m2
- 14 cm Stb-Fertigteildecke Bestand

FB 10 E06 - Flure (ΔLW,P = 33 dB)

Aufbau ca. 100 mm:
- 35 mm Gussasphalt AS-IC 10 (oberflächenfertig) auf Rippenpappe
- 25 mm Trittschalldämmung - EPB/MW-Mehrschicht-Dämmplatte, nach DIN EN 13169
- 40 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - q ≤ 5,0 kN/m2
- 14 cm Stb-Fertigteildecke Bestand

FB 11 E06 - Apartments (ΔLW,P = 28 dB)

Aufbau ca. 100 mm:
- 5 mm Bodenbelag
- 25 mm CA-Estrich (Qualitätseinstufung nach EN 13813 CA-C25-F6)
- 17 mm Systemplatte FB-Heizung
- 1 mm Trennlage
- 12 mm MW-Trittschalldämmplatte, A1, DES-sg
- 40 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - q ≤ 5,0 kN/m2
- 14 cm Stb-Fertigteildecke Bestand

FB 12 E06 - Bäder (ΔLW,P = 28 dB)

Aufbau ca. 100 mm:
- 15 mm Fliesen
- Abdichtung nach
- 25 mm CA-Estrich (Qualitätseinstufung nach EN 13813 CA-C25-F6)
- 17 mm Systemplatte FB-Heizung
- 1 mm Trennlage
- 12 mm MW-Trittschalldämmplatte, A1, DES-sg
- 30 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - q ≤ 5,0 kN/m2
- 14 cm Stb-Fertigteildecke Bestand

FB 13 Erweiterung Hauptpodeste Bestandstreppen (ΔLW,P = 33 dB)

Aufbau ca. 60 mm:
- 5 mm Bodenbelag
- 37 mm Gussasphalt AS-IC 10 (oberflächenfertig) auf Rippenpappe
- 8 mm Gummischrot-TS-Dämmmatte (ΔLw ≥ 22 dB) - q ≤ 5,0 kN/m2
- 24 cm StB-Fertigteildecke

FB 14 E06 - Technik PV (ΔLW,P = 33 dB)

Aufbau ca. 100 mm:
- Anstrich
- 35 mm Gussasphalt AS-IC 10 auf Rippenpappe
- 25 mm Trittschalldämmung - EPB/MW-Mehrschicht-Dämmplatte, nach DIN EN 13169
- 40 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - q ≤ 5,0 kN/m2
- 14 cm Stb-Fertigteildecke Bestand

ÄNDERUNGSINDEX

Index	Datum	Änderung	Gea.
A	20.02.26	FB-Aufbauten angepasst	NK
B	23.04.26	Trockenbau geringfügig angepasst	NK

Die in diesen Plan dargestellten Ausführungen bauseitiger Gewerke sind nach unseren Erkenntnissen für eine Gesamtbeurteilung dargestellt.
Für deren normgerechte Ausführung haftet der jeweilige Auftragnehmer. Er kann aus den zeichnerischen Darstellungen keinen Rechtsanspruch ableiten.
Dieser Plan gilt in Verbindung mit den dazugehörigen Plänen der Architekten, des Tragwerksplaners, der Fachingenieure und Fachfirmen (z.B. Aufzugsplan).
Eventuelle Unstimmigkeiten in den Plänen sind vor der Ausführung mit der Bauüberwachung zu klären.
Änderungen dürfen nur nach gesonderter Genehmigung des Planers und der örtlichen Bauüberwachung erfolgen. Sollten bauseits geänderte Ausführungen ohne Kenntnis des Planers und der örtlichen Bauüberwachung umgesetzt werden, kann es ggf. zu Schäden an anderen Gewerken kommen, wofür der Planer und die örtliche Bauüberwachung keine Haftung übernehmen.

Die fertigungstechnisch und bauphysikalisch bestimmenden Angaben sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich zu prüfen.
Ebenso wie die vom Planer angegebenen Zwangsmaße. Alle Maße sind am Bau zu nehmen und Stückzahlen eigenverantwortlich zu prüfen.
Sämtliche Unstimmigkeiten oder Bedenken gegen die Planung sind dem Planer und der örtlichen Bauüberwachung schriftlich mitzuteilen.
Eingetragene Sturz- und Brüstungshöhen beziehen sich grundsätzlich auf Oberkante Fertigfußboden.
Fundamente, Fugendichtbänder und Bauteilanschlüsse Stahlbeton laut Statik, Schal- und Bewehrungsplänen.
Installationen und Einlegearbeiten Elektro sind den Elektroplänen zu entnehmen. Kanalleitungen und Höhen sind zu prüfen.
Bemaßung auf Bestand sind unter Umständen nicht Absolut und können variieren. Bestandsmaße sind in der Regel Putzmaße.
Sämtliche Baukörperanschlüsse sind mit den diversen Fachfirmen abzuklären und schlagregen, wind- und dampfdicht auszuführen.
Die Bodenplatten und Fundamente gegen Erdreich sind in Stahlbeton entsprechend der DIN-Vorschriften auszuführen.
Arbeits- und Dehnfugen zwischen den Stahlbetonteilen sind gegen eindringende Feuchtigkeit mit Fugenbändern wasserdicht nach DIN zu verbinden.

Alle Kanten an Beton- /Sichtbetonbauteilen sind unter Verwendung von Dreiecks- oder Trapezleisten bzw. bei stumpfen
Kanten mit einer Silikonfuge in der Schalung auszuführen, damit beim Ausschalen die Kanten nicht abreißen.

Fenster- und Türmaße, wenn nicht anders angegeben, sind lichte Maße.
Kanalsohlen sind, wenn nicht anders angegeben, auf +/- 0,00 bezogen.

LEGENDE SCHRAFFUREN	LEGENDE SYMBOLE	Öffnungen und deren Anschlüsse	Gebäudetechnik
BAUTEILE - BESTAND AUSTAUSCHELEMENT	SCHNITTBEZEICHNUNG	WDB WANDDURCHBRUCH	E ELEKTRO
BAUTEILE - BESTAND INNENWANDELEMENT	TRAKT - ETAGE -WE - RAUM	BDB BODENDURCHBRUCH	H HEIZUNG
MG Decke	DETAILNUMMER	DDB DECKENDURCHBRUCH	L LÜFTUNG
ABBRUCH	TÜRNUMMER	FDB FUNDAMENTDURCHBRUCH	S SANITÄR
MAUERWERK ALLG.	FENSTERNUMMER	WS WANDSCHLITZ	FW FERNWÄRME
MAUERWERK KS (NACH DIN 1053)	SONNENSCHUTZ FASSADENMARKISE/ELEKTR.	WN WANDNISCHE	HK HEIZKÖRPER
BAUTEILE - STAHLBETON	ACHSRASTER	DA DECKENAUSSPARUNG	Lüftungsanlagen
BAUTEILE - BETON UNBEWEHRT	OKFFB	BA BODENAUSSPARUNG	LL LÜFTUNGSLEITUNG
BAUTEILE - PERFEKTEL (STAHLBETON)	OKRFB	RBL ROHBAULICHTE	ABL ABLUFT
HOLZKONSTRUKTION	UKRD	DL DURCHGANGSLICHTE	ZUL ZULUFT
BAUTEILE TROCKENBAU	UKFD	WSO WETTERSCHALENÜBERSTAND	BE-E BE-/ENTLÜFTUNG NACH DIN 18017
DÄMMUNG HART	BODENDURCHBRUCH (BDB)	DF DREHFLÜGEL	Entwässerungsanlagen
DÄMMUNG WEICH	BODENAUSSPARUNG (BA)	KF KIPPFLÜGEL	SW SCHMUTZWASSER
VORHANGFASSADE / PV	DECKENDURCHBRUCH (DDB)	DKF DREHKIPPFLÜGEL	RW REGENWASSER
DÄMMUNG HWL-PLATTE	DECKENAUSSPARUNG (DA)	SF SCHIEBEFLÜGEL	MW MISCHWASSER
ESTRICH	WANDDURCHBRUCH (WDB)	SWF SCHIEBETÜRFLÜGEL	DN LEITUNG (NENNWEITE)
HOLZ	WANDAUSSPARUNG (WA)	SSG SONNENSCHUTZGLAS	% GEFÄLLEANGABE IN PROZENT
GLAS	WANDSCHLITZ (WS)	FFL FENSTERFALZLÜFTER	RSK REGENRÜCKHALTEKÄSTEN
STAHL	ÖFFNUNGSBEZEICHNUNG		SD SCHACHTDECKEL
ERDREICHGELÄNDE	UNTERTEILUNG EL1	Ausbau	SS SCHACHTSOHLE
KIES	ELT Begriffe wie folgt örtlicher Angabe	TBO BRANDSCHUTZTÜR FW 90	KD KANALDECKEL
SAND	zu verwendende bzw. herzustellende Dämmstärke lt. Angabe der Fach-planung	TBW BRANDSCHUTZTÜR FW 30	KS KANALSOHLE
LIQUID POINT MD-PLATTE o.gle.		DS DICHT SCHLIESSEND	RÖ REINIGUNGSÖFFNUNG
PLATTENBELÄGE	SCHALLSCHANSCHLUSS LÜSCHWASSER TROCKEN	DSS DICHT SELBSTSCHLIESSEND	STZ STEINZEUG
LEGENDE KENNZEICHNUNGEN	ENTWÄSSERUNG / DACHWASSER-TECHNISCHE ANLAGEN	RS ROLLLADENSTZ	PE POLYETHYLEN
	KENNZEICHNUNG FÜR LÜFTUNGS-FENSTER/LÜFTUNGSELEMENT	BZ BLINDZYLINDER	PVC POLYVINYLCHLORID/KUNSTSTOFF
ABBRUCHKANTE	**LEGENDE ABKÜRZUNGEN**	FSA FESTSTELLANLAGE	Angaben zur Fassade
STAHLKONSTRUKTION	Höhenbezugs- und Maßangaben	MFST MANUELLE FESTSTELLANLAGE	PV GLAS-/GLAS-PV-MODULE
BAUTEILFUGE	OKFFB OBERKANTE FERTIGFUßBODEN	ITB BESCHLAG GEM. DIN EN 179	FZ FASERZEMENT
SCHMUTZWASSERKANAL (SW)	OKRFB OBERKANTE ROHFUßBODEN	as dB SCHALLSCHUTZANFORDERUNG (dB)	DU GLAS/GLAS-DUMMY
REGENWASSERKANAL (RW)	FDUK UNTERKANTE FERTIGDECKE	FSP FLUGENSPIEGEL	
DRAINAGELEITUNG (DL)	RDUK UNTERKANTE ROHDECKE	ABGEHÄNGTE DECKE 200x90 LI. RTOK	Symbole Trockenbau
FERNWÄRMELEITUNG (FW)	UZ UNTERZUG	DVK DECKENVORDERKANTE	WH1 Vorsatzschale m mit UK CW50/75
GASLEITUNG (GAS)	GZ ÜBERZUG	DFSI DECKENFRIES 15cm	WH2 Vorsatzschale m mit UK CW 50/75, Freischienen
EDS	FuOK OBERKANTE FUNDAMENT	REVI REVISIONSÖFFNUNG	WH3 Vorsatzschale nicht m UK CW75, Freischienen
REI 90	FuUK UNTERKANTE FUNDAMENT		WH4 Vorsatzschale m mit UK CW 50/75, Montageabstand 625mm
BRANDABSCHNITT	FSTUK UNTERKANTE FERTIGSTURZ	Schablone Raumstempel	TBW1 Montagewand Metallständer 75mm, gpf. + Zulage
NOTAUSGANG	RSTUK UNTERKANTE ROHSTURZ	Raum-Nummer	TBW2 Montagewand 100mm, gpf. + Zulage
HAUPTEINGANG	BRSH BRÜSTUNGSHÖHE AUF OKFFB	Raum-Bezeichnung	TBW3 Montagewand **F90** Metallständer 75mm, gpf. + Zulage
NEBENEINGANG	TH TÜRHÖHE AB OKFB	Raum-Grundfläche Fb-Belag	WH1 Installationswand Metallständer (W50 / 247) mm, gpf. + Zulage
	m raumhoch	Raum-Umfang Fb-Aufbau / Detailnr.	Rohrverkofferung mit GKF o. gle.
		Lichte Raumhöhe Angabe Unterdecke	RV

AUFBAUTEN / BELÄGE

FUßBODENAUFBAU
Fußbodenaufbauten sind entsprechend der Bezeichnung im Raumstempel in der Detailplanung aufgeführt.

WANDAUFBAU
Alle Wandaufbauten sind entsprechend der Bezeichnung in den Schnitten und Ausbaugrundrissen aufgeführt. Auszufüllende Öffnungen bzw. Aussparungen in den Wänden sind mit Beton zu schließen oder mit Trockenbaukonstruktion verkleiden (Trockenbauwände).
Durchgang ohne Zarge: Leibungen sind mit Gipskarton zu verkleiden!
Alle Wand- und Deckendurchbrüche sind unter Beachtung des Brandschutzkonzeptes fachgerecht zu schließen.

WANDBELÄGE
In den Bädern und WC´s werden Fliesen gemäß Farbkonzept und Fliesenspiegel mit dauerelastischer Dehnungsfuge passend zur Fliesenfarbe verlegt.
Massive (verputzte) Wände in Räumen, die nicht gefliest werden, erhalten eine Raufasertapete oder ein Malervlies und einen zweifachen Dispersionsfarbanstrich.
Die Kellerwände erhalten keinen Putz, lediglich einen zweifachen Dispersionsfarbanstrich.
Alle Trockenbauwände erhalten ein Malervlies mit einem zweifachen Dispersionsfarbanstrich, mit Ausnahme der gefliesten Bereiche.
Weitere Eigenschaften sind dem Farbkonzept/Fliesenspiegel und der Funktionalausschreibung zu entnehmen.

VORWÄNDE
Bei Wandinstallationen sind die Vorwände aus Gipskartonständerwänden bis auf folgende Höhen zu montieren:
1 Höhe 1,20m ab OKFFB 2 Höhe 0,90m ab OKFFB 3 Höhe 0,60m ab OKFFB

DECKEN
Alle Decken (ausgenommen Keller) werden vorgespachtelt und mit zweifachen Dispersionsfarbanstrich versehen. Unterhangdecken glatt mit Malervlies und zweifachen Dispersionsfarbanstrich.

FASSADE
Alle Fenster und Türleibungen in der Vorhangfassade sind mit einer 3-Seitige Leibungsbekleidung aus einem verzinkten und gepulvertem Stahlblech in Fenster-/Türfarbe auszuführen.

Höhenbezug: ±0,00 m OKFF Etage -01 = 203,60 m NHN

Bauherr	**Studierendenwerk Thüringen** Anstalt des öffentlichen Rechts Philosophenweg 22 07743 Jena studierendenwerk thüringen sozial – modern – vielfältig
Baumaßnahme	Umbau,Sanierung und Erweiterung eines Wohnhauses für Studierende 99089 Erfurt, Plauener Weg 8
Plan	**- AUSBAU -** **Grundriss Etage E00 - Teil 2**
Plan - Nr.	445_5_AR_AP_E00_203_INDEX B — Maßstab: M 1:50
Phase	AUSFÜHRUNGSPLANUNG — gez. N.K./E.B. 21.07.25
Aufgestellt	geä. EB 16.01.26 — ARCH